

Bedienungsanleitung
AC 3200
AC 3200 Connect



BLACKLAVE

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	Seite 2
2. Verwendungsbereich / Funktion.....	Seite 3
3. Ausführung	Seite 3
4. Montage	Seite 3
5. Elektronische Steuerung AC 3200.....	Seite 5
5.1 Steuerung	Seite 5
5.2 LEDs	Seite 6
5.3 Tasten und Funktionen.....	Seite 6
5.4 Anzeigen	Seite 6
5.5 Erforderliche Angaben	Seite 6
5.5.1 Rohwasserhärte einstellen.....	Seite 6
5.5.2 Kartusche wählen	Seite 6
5.5.3 Weichwasserhärte einstellen	Seite 6
5.5.4 Leitwertüberwachung.....	Seite 7
5.6 Batterien einlegen / wechseln.....	Seite 7
5.7 Kartuschenwechsel.....	Seite 8
6. Digitale Steuerung MultiControl AC 3200 Connect.....	Seite 9
6.1 Steuerung	Seite 9
6.2 Symbole	Seite 9
6.3 Stromzufuhr.....	Seite 9
6.4 Batterien einlegen / wechseln.....	Seite 10
6.5 Inbetriebnahme.....	Seite 10
6.6 Kartuschenwechsel.....	Seite 11
7. SYR App für AC 3200 Connect.....	Seite 12
7.1 Registrierung.....	Seite 12
7.2 WLAN	Seite 13
7.3 Einwahl.....	Seite 13
7.4 Fernbedienung	Seite 13
8. Härte einstellen	Seite 14
8.1 Härte HWE einstellen.....	Seite 14
8.2 Härte HVE einstellen	Seite 14
9. Technische Daten	Seite 15
10. Abmessungen AC 3200.....	Seite 16
11. Abmessungen AC 3200 Connect	Seite 17
12. Ersatzteile / Zubehör	Seite 18

2. Verwendungsbereich / Funktion

Die beiden AnschlussCenter **AC 3200** und **3200 Connect** dienen als Basis für nachfüllbare Kartuschen. Sie liefern wahlweise enthärtetes, vollentsalztes oder vollentsalztes Wasser mit pH-Wert-Stabilisierung für die Heizung nach VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1 und schützen Heizungsanlagen vor Kalkablagerungen.

Beide Armaturen befüllen nach mehreren individuell einstellbaren Kriterien wie dem Solldruck, einer Leitwertobergrenze und einer maximalen Füllmenge. Bei der **AC 3200 Connect** kann auch eine maximale Befülldauer gewählt werden.

3. Ausführung

Das AnschlussCenter **AC 3200** beinhaltet eine elektronische Steuerung mit integrierter Leitfähigkeitsmessung, eine ausgangsseitige, manuelle Absperrung, einen Titriertest und eine Wandhalterung zur Montage.

Das AnschlussCenter **AC 3200 Connect** beinhaltet eine digitale Steuerung (MultiControl) zur automatischen Nachfüllung mit integrierter Leitfähigkeitsmessung, einen Titriertest und eine Wandhalterung zur Montage.

Beide Armaturen enthalten im Lieferumfang lose beigelegt ein Verstellrohr und ein Entnahmeventil, deren Montageposition - je nach Einbaurichtung - variabel ist.

Passend für beide Armaturen müssen einmalig die bereits gefüllten Kartuschen bestellt werden: Diese sind lieferbar als 2,5-, 4-, 7-, 14- und 30-Liter Varianten zur Enthärtung (HWE), zur Entsalzung (HVE) und als Kartuschen zur Entsalzung mit pH-Wert-Stabilisierung (HVE+). Sobald die Kartuschen verbraucht sind, können sie mit dem gewünschten Granulat nachgefüllt werden.

Verwendete Werkstoffe: Gehäuse aus Pressmessing. AnschlussCenter Unterteil, Sieb, Griffe aus hochwertigem Kunststoff sowie O-Ringe aus EPDM.

Alle Werkstoffe sind hygienisch und physiologisch unbedenklich. Die vom Trinkwasser berührten Kunststoffteile und Elastomere erfüllen die „Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien in Kontakt mit Trinkwasser“, kurz: UBA KTW-BWGL, des Umweltbundesamtes.

Metallische Werkstoffe erfüllen die Anforderungen der DIN 50930-6 („Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit“) und die Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe, kurz: UBA BWGL-Metalle, des Umweltbundesamtes.



Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Wartungshinweise beachten!

Kunststoffteile nicht mit Lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen.

Nach harten Stößen oder Schlägen muss das betroffene Kunststoffteil ausgetauscht werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge sind zu vermeiden.

Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung sollte die Armatur nicht eingebaut werden!

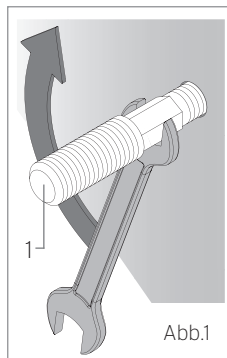
Bei Fehlfunktion der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.

Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasserinstallationen und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und zu warten.

Außerhalb des Geltungsbereiches der europäischen Normen sind nationale Installations- und Wartungsvorschriften einzuhalten.

4. Montage

- Abb. 1:
Zwei Löcher lotrecht im Abstand von **126 mm** anzeichnen und unter Verwendung eines 10mm-Bohrers in die Wand bohren.
Die beiden Dübel einbringen und die zwei Stockschrauben [Pos.1] in Pfeilrichtung festschrauben.



- Abb. 2:
Das Verstellrohr [Pos.1] in das Gewinde G 1/4" [Pos.2] am Gehäuse des **AC 3200** / bzw. des **AC 3200 Connect** einschrauben.

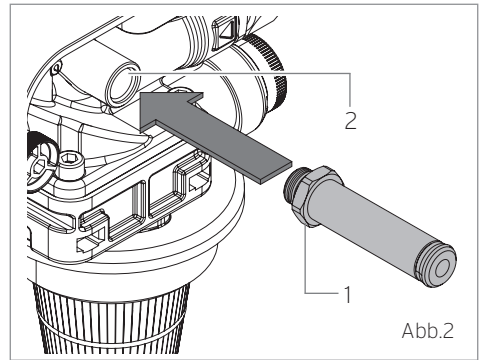


Abb.2

- Abb. 3:
Das AnschlussCenter **AC 3200** / bzw. das **AC 3200 Connect** mit dem Verstellrohr [Pos.1] voran in Pfeilrichtung durch die Tülle des Wandhalters [Pos.2] führen,

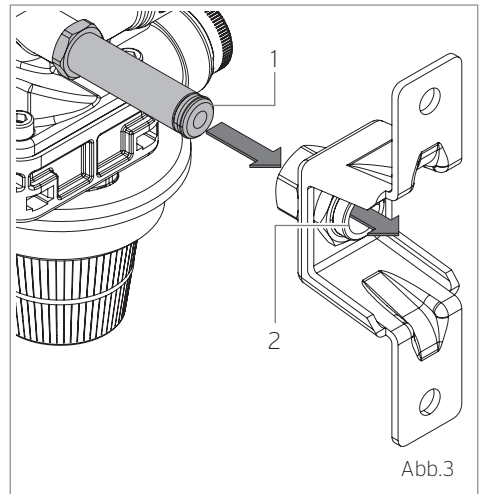


Abb.3

- Abb. 4:
Die Halterung des komplettierten AnschlussCenters **AC 3200** / bzw. des **AC 3200 Connect** in Pfeilrichtung über die beiden in der Wand montierten Stockschrauben [Pos.1] schieben. Unterlegscheiben [Pos.2] auflegen und Muttern M8 [Pos.3] anziehen. Den Wandabstand mit Hilfe des Verstellrohres [Abb.3; Pos.1] justieren und die - vor der Wandhalterung sitzende - Überwurfmutter G 1/2" anziehen.

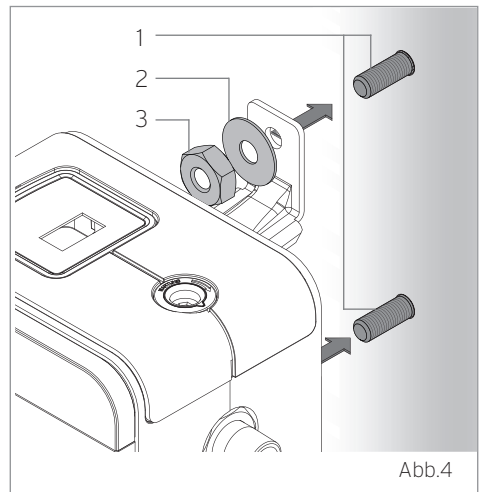


Abb.4



Der Einbau eines Systemtrenners BA (z. B. die FüllCombi BA) **vor** dem AnschlussCenter **AC 3200** / bzw. **vor** dem **AC 3200 Connect** ist nach DIN EN 1717 zwingend erforderlich.

Ein gut zugänglicher Einbauort vereinfacht Montage, Wartung und Inspektion. Es ist darauf zu achten, dass der Einbauort vor Überflutung und Frost geschützt und gut belüftet ist.

Bei der Montage in die Leitung **Fließrichtung beachten** (Kennzeichnung durch Pfeil auf der Isolierschale und auf dem Gehäuse!)

- Abb. 5:
Die Kartuschen (Pos.1) sind mit einem grünen Deckel [Pos.2] verschlossen. Diesen entfernen und Kartusche unter das AnschlussCenter **AC 3200** / bzw. das **AC 3200 Connect** [Pos.3] schrauben.
- Das Härtemessbesteck zur Bestimmung der Rohwasserhärte benutzen. Dazu an einer beliebigen Zapfstelle **vor** der Heizungsanlage Rohwasser entnehmen und den Härtegrad des Wassers messen.



Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.
Wartungshinweise beachten!

Kunststoffteile nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen.

Nach harten Stößen oder Schlägen muss das betroffene Kunststoffteil ausgewechselt werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge sind zu vermeiden.

Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung sollte die Armatur nicht eingebaut werden!

Bei Fehlfunktion der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.

Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasserinstallationen und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und zu warten.

Außerhalb des Geltungsbereiches der europäischen Normen sind nationale Installations- und Wartungsvorschriften einzuhalten.

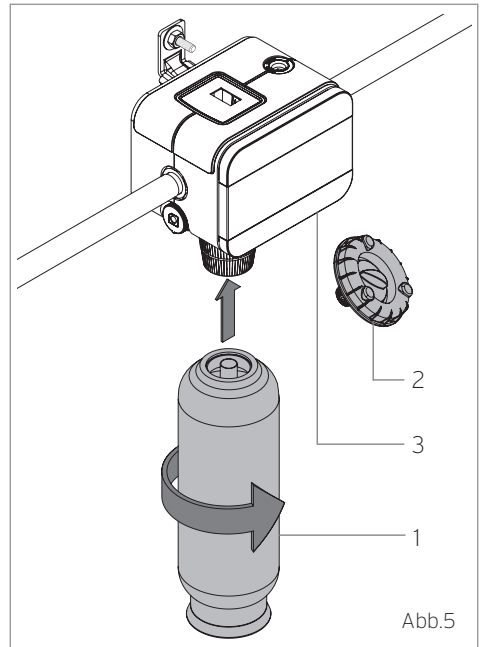


Abb.5

5. Elektronische Steuerung AC 3200

5.1 Steuerung

Die **AC 3200** wird über eine elektronische Steuerung bedient, diese beinhaltet folgende Elemente [Abb.6]:

[Pos.1].....Status-LED	[Pos.4] DOWN-Taste
[Pos.2]Störungs-LED	[Pos.5] UP-Taste
[Pos.3]Display	[Pos.6] OK-Taste

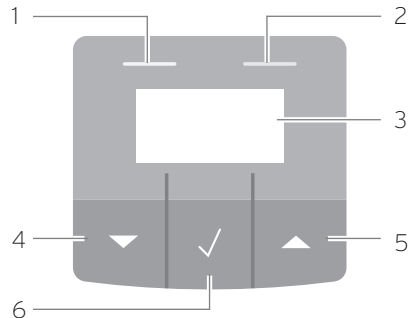


Abb.6

5.2 LEDs

- GRÜNE LED blinkt:**
- Die **AC 3200** ist in Bereitschaft
- ROTE LED blinkt:**
- Kartusche ist annähernd erschöpft
 - Kartusche ist erschöpft
 - Kartusche ist erschöpft (Leitfähigkeitswert)
 - Batterie ist erschöpft

5.3 Tasten und Funktionen



UP-Taste:

Verändert die jeweilige Auswahl oder wechselt während der normalen Betriebsanzeige in ein anderes Menü.



DOWN-Taste:

Verändert die jeweilige Auswahl oder wechselt während der normalen Betriebsanzeige in ein anderes Menü.



OK-Taste:

Bestätigt die aktuelle Auswahl oder zeigt während der normalen Betriebsanzeige die 2. Seite des aktuellen Menüs an.

5.4 Anzeigen

Im Auslieferungszustand ist die Anzeige ausgeschaltet.

- Eine beliebige Taste drücken, um die Anzeige einzuschalten,
- die Versionsnummer wird angezeigt und die verbleibende Restmenge der Standardeinstellung (1166 Liter),
- zum Verändern der Werte min. 3 Sekunden die ✓-Taste drücken.

Kapazität

1166 Liter

5.5 Erforderliche Angaben

Bevor Sie die Anlage mit behandeltem Wasser füllen können, sind zunächst einige Angaben erforderlich.

5.5.1 Rohwasserhärte einstellen

Nachdem Sie die ✓-Taste min. 3 Sekunden gedrückt haben, werden Sie aufgefordert, die zuvor ermittelte Rohwasserhärte einzustellen.

Drücken Sie dazu die ▲- oder ▼-Taste, um den Wert zu verändern und die ✓-Taste, um die Eingabe zu speichern.

Rohwasserhärte

12 °dH

5.5.2 Kartusche wählen

- Wählen Sie mit der ▲- oder ▼-Taste die verwendete Kartusche (HWE, HVE oder HVE plus) aus.
- die Auswahl mit der ✓-Taste speichern
- mit der ▲- oder ▼-Taste die Größe der Kartusche (2,5, 4, 7, 14 oder 30 Liter) auswählen,
- Auswahl mit der ✓-Taste speichern.

Kartuschentyp

HWE

Kartuschengröße

4 Liter

5.5.3 Weichwasserhärte einstellen

- Mit der ▲- oder ▼-Taste die gewünschte Weichwasserhärte auswählen,
- Auswahl mit der ✓-Taste speichern.



Diese Auswahl entfällt bei Verwendung von HVE- bzw. HVE plus-Kartuschen!

5.5.4 Leitwertüberwachung einstellen

Diese Auswahl erscheint nur bei Verwendung von HVE- bzw. HVE plus-Kartuschen.

- Die Leitwertüberwachung kann ausgeschaltet werden „Aus“
- Bei aktivierter Leitwertüberwachung die ▲- oder ▼-Taste betätigen zum Einstellen des Grenzwertes zwischen 10 und 200 µs/cm
- Auswahl mit der ✓-Taste speichern.

Weichwasserhärte

8 °dH

Leitwert-
Grenzwert

Aus

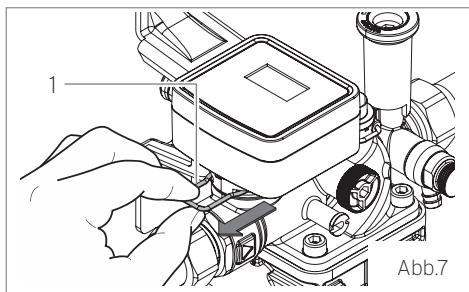
Leitwert-
Grenzwert

100 µs/cm

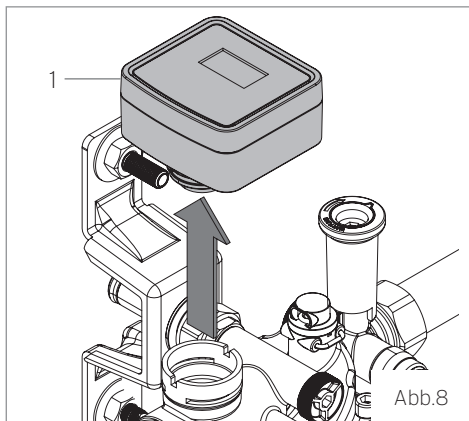
5.6 Batterien einlegen / wechseln

Für den einwandfreien Betrieb sollte regelmäßig eine neue Batterie eingelegt werden. Dazu ist es notwendig, die elektronische Steuerung auszubauen. Gehen Sie wie folgt vor:

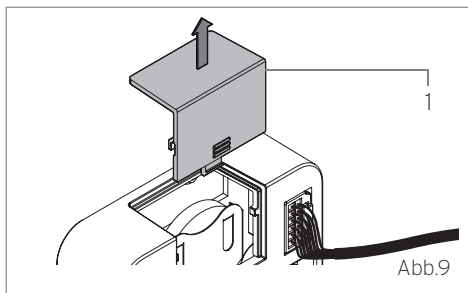
- Abb. 7:
Ggf. die Isolierschalen entfernen,
Spange [Pos. 1] in Pfeilrichtung herausziehen,



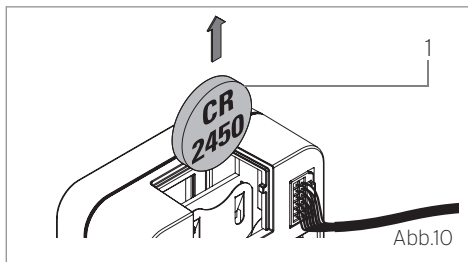
- Abb. 8:
die elektronische Steuerung [Pos. 1] in Pfeilrichtung aus dem Stutzen herausziehen,



- Abb. 9:
den Batteriedeckel der Steuerung [Pos. 1] in
Pfeilrichtung herauschieben und entfernen,



- Abb. 10:
eine neue Batterie des Typs CR2450 [Pos. 1]
einlegen bzw. die vorhandene austauschen.
- Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



5.7 Kartuschenwechsel

Der Kartuschenwechsel wird wie folgt durchgeführt:

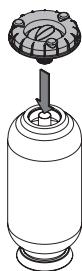


Abb.11:
Grünen Verschluss
aufschrauben

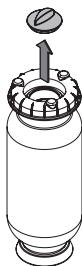


Abb.12:
Inneren Deckel
herausdrehen

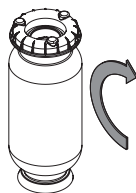


Abb.13:
Kartusche um
180° drehen.



Abb.14:
Wasser aus-
laufen lassen

Kartusche
neu befüllen und
wieder an der
AC 3200 bzw. an der
AC 3200 Connect
festschrauben!

- Mit der ▲- oder ▼-Taste den Kartuschenwechsel durch Auswählen von „Ja“ bestätigen oder durch Auswählen von „Nein“ ablehnen,
- bei Auswahl von „Ja“ Auswahl die ✓-Taste 3 Sekunden lang drücken, um den Wechsel zu bestätigen und die Änderung zu speichern.

Nachdem alle Einstellungen abgeschlossen wurden, erscheint im Display die neu berechnete Restmenge [Liter].

Kart.-Granulatw.

Ja



Nach jedem Kartuschenwechsel müssen die Einstellungen Rohwasserhärte [Kap. 5.5.1], Kartusche wählen [Kap. 5.5.2] und Weichwasserhärte einstellen [Kap. 5.5.3] bestätigt oder erneut vorgenommen werden!

6. Digitale Steuerung MultiControl AC 3200 Connect

6.1 Steuerung

Die **AC 3200 Connect** wird über eine digitale Steuerung (MultiControl) gesteuert. Sie beinhaltet folgende Elemente [Abb.15]:

[Pos.1].....Display [Pos.4].....OK-Taste
[Pos.2].....DOWN-Taste [Pos.5]... Hotkey-Taste
[Pos.3].....UP-Taste [Pos.6]..... WLAN-Taste

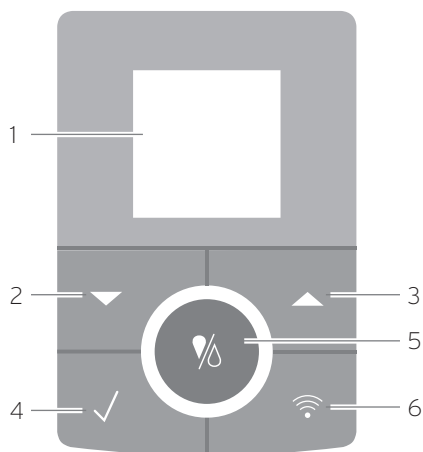


Abb.15

6.2 Symbole

HOTKEY-Taste:

- 1 x drücken Manueller Füllbetrieb
- 2 x drücken ... Deaktivierung der Befüllung
- 3 x drücken Automatikmodus aktiv

WLAN-Taste:

- 1 x drücken AccessPoint (de)aktivieren

Zustandsanzeigen

-  Verbindung zur Cloud vorhanden
-  WLAN-Verbindung aufgebaut
-  AccessPoint aktiviert
-  Batteriebetrieb
-  Netzteilbetrieb

Shortcutanzeigen

-  Befüllung ist aktiviert
-  Befüllung ist deaktiviert
-  AccessPoint aktiviert
-  AccessPoint deaktiviert

6.3 Stromzufuhr



Zuerst das Netzteil in die Steckdose stecken.

Der Netzanschluss ist notwendig zum Betrieb der MultiControl!

- Abb. 16:
Das USB-C-Kabel [Pos. 1] in die vorgesehene Buchse [Pos. 2] der MultiControl einstecken,

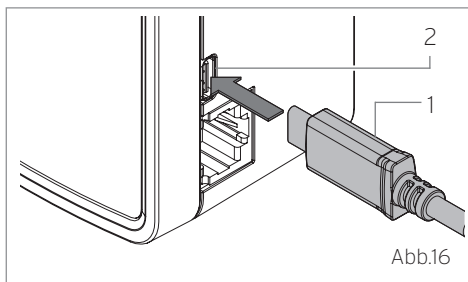


Abb.16

- Abb. 17:
anschließend den Isolationsstreifen [Pos. 1] in Pfeilrichtung aus dem Batteriefach der MultiControl ziehen, um die Batterien zu aktivieren.

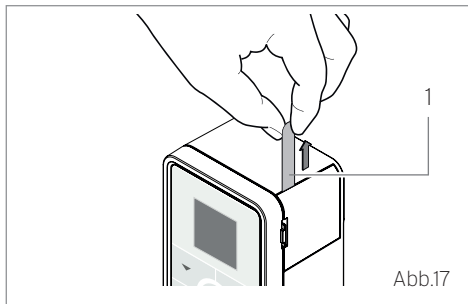


Abb.17



Die Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden!

6.4 Batterien einlegen / wechseln

- Abb. 18:
Seitliches Batteriefach der MultiControl [Pos. 1]
in Pfeilrichtung aufklappen und die Batterien
[Pos. 2] einlegen bzw. austauschen,
- dabei auf die **richtige Polarität** [Pos.3] achten!

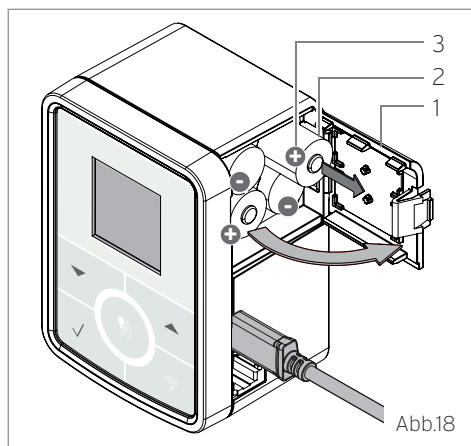


Die Batterien müssen auch bei Verwen-
dung des Netzsteckers zur Stromausfall-
sicherung eingesetzt bleiben
und alle 3 Jahre getauscht werden!

Die Reihenfolge:

1.) Netzstecker → 2.) Batterien

ist auch beim Batterienwechsel unbed-
inget einzuhalten (hierzu auch Kap. 6.3).



6.5 Inbetriebnahme

Um das **AC 3200 Connect** in Betrieb zu nehmen
gehen Sie wie folgt vor:

- die ✓-Taste drücken,
- mit der ▲- oder ▼-Taste aus dem Haupt-
menü den Punkt „Inbetriebnahme“ aus-
wählen.
- Abb.19:
mit der ▲- oder ▼-Taste die Behandlungsart
auswählen (HWE, HVE, HVE plus),

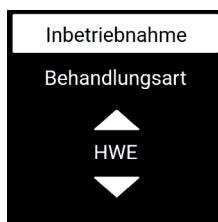


Abb.19

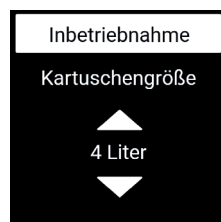


Abb.20

- Abb.20
mit der ▲- oder ▼-Taste die entsprechende
Kartuschengröße auswählen (2,5, 4, 7, 14 oder
30 Liter),

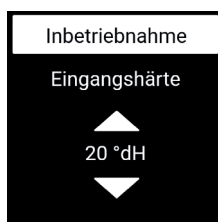


Abb.21

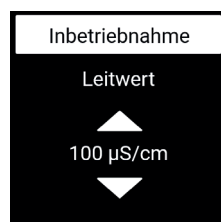


Abb.22

- Abb.21
mit der ▲- oder ▼-Taste die gemessene Ein-
gangshärte einstellen,

- Abb.22 / 23
mit der ▲- oder ▼-Taste den gewünschten
Leitwert (nur möglich bei Entsalzung) oder die
Ausgangshärte (nur möglich bei Enthärtung)
einstellen,



Abb.23

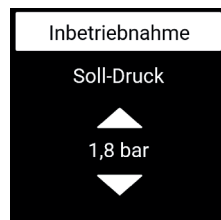


Abb.24

- Abb.24
mit der ▲- oder ▼-Taste den gewünschten
Soll-Druck der Heizungsanlage einstellen,

- Abb.25
mit der ▲- oder ▼-Taste die gewünschte maximale Füllmenge einstellen,
- Abb.26
mit der ▲- oder ▼-Taste die gewünschte maximale Fülldauer einstellen,
- Abb.27
mit der ▲- oder ▼-Taste angeben, ob es sich um eine Erstbefüllung handelt (ja / nein).

6.6 Kartuschenwechsel

Um die Kartusche zu wechseln bzw. neu zu befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

- die ✓-Taste drücken,
- Abb.28
mit der ▲- oder ▼-Taste aus dem Hauptmenü den Punkt „Kartuschenwechsel“ auswählen und mit der ✓-Taste den Wechsel der Kartusche starten,
- Abb.29
mit der ▲- oder ▼-Taste auswählen, ob die Kartusche jetzt gewechselt werden soll (ja / nein)
- Abb.30
mit der ▲- oder ▼-Taste die Behandlungsart auswählen (HWE, HVE, HVE plus) und mit der ✓-Taste bestätigen
- Abb.31
mit der ▲- oder ▼-Taste die entsprechende Kartuschengröße auswählen (2,5, 4, 7, 14 oder 30 Liter) und mit der ✓-Taste bestätigen,
- Abb.32
nun den Kartuschenwechsel vornehmen gemäß Abb.11 - Abb.14 in Kapitel 5.7. Anschließend die ✓-Taste drücken zur Bestätigung des erfolgten Wechsels.
- Abb.33 / 34
Kartusche entlüften und mit der ✓-Taste bestätigen.

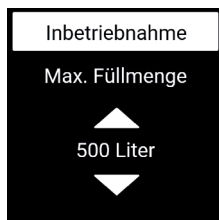


Abb.25

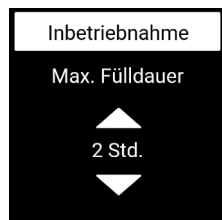


Abb.26

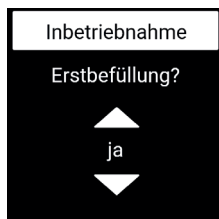


Abb.27

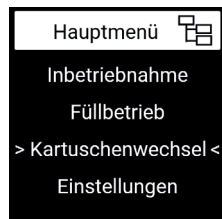


Abb.28



Abb.29

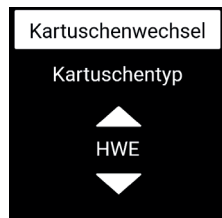


Abb.30

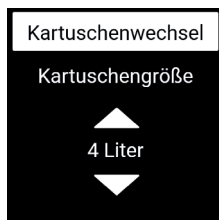


Abb.31

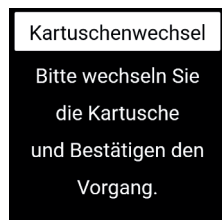


Abb.32

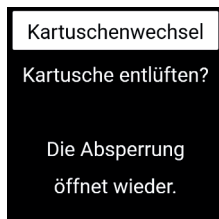


Abb.33

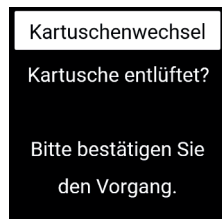


Abb.34

Der Kartuschenwechsel ist abgeschlossen.

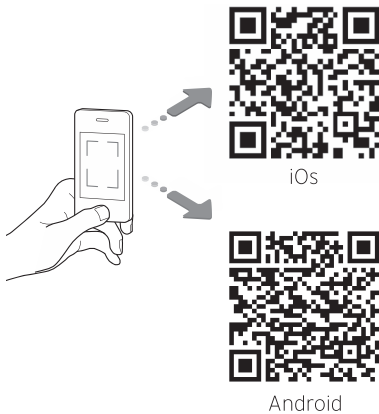
7. SYR App für AC 3200 Connect

Die Installation der SYR App ist zwingend erforderlich!

Das AnschlussCenter AC 3200 Connect wird über die SYR App komfortabel , gesteuert und bei Bedarf mit weiteren Geräten verknüpft.

Um die SYR App zu installieren, wählen Sie zwischen den Möglichkeiten A und B:

- A. Laden Sie die kostenlose SYR App aus dem entsprechen den App Store herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
- B. Scannen Sie den zutreffenden QR-Code:

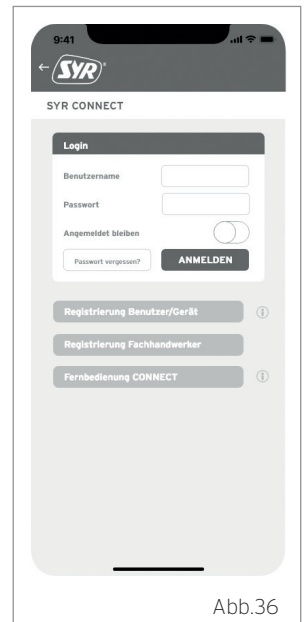


Alternativ können Sie das **AC 3200 Connect** auch über Ihren Webbrowser steuern. Unter <http://syconnect.de> gelangen Sie zur Registrierung. Folgen Sie den Anweisungen im Browser.

Um das AC 3200 Connect mit der SYR App steuern zu können, muss das Gerät zunächst bei SYR CONNECT registriert werden!

7.1 Registrierung

- Abb.35
SYR App starten und den SYR CONNECT Button unten links betätigen,
- Abb.36
unter der Login-Maske „Registrierung Benutzer/Gerät wählen,
- zur Registrierung eines „neuen CONNECT Gerätes“ gibt es zwei Möglichkeiten: Beigefügte Codenummer eingeben oder beigefügten, produktspezifischen QR-Code scannen. „CONNECT Gerät hinzufügen“ antippen.
- Einen Projektnamen vergeben, Ihre Benutzerdaten eingeben und Angaben bestätigen. Danach einen Benutzernamen wählen und ein Passwort mit mindestens 8 Zeichen vergeben. Die Datenschutzbestimmungen lesen, zustimmen und auf „Registrieren“ tippen.



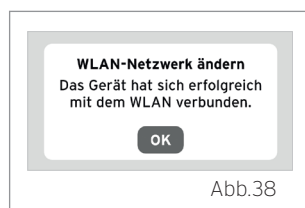


Der Fernzugriff auf das AnschlussCenter AC 3200 Connect über das Internet nur möglich ist, wenn eine aktive Internetverbindung besteht.

Den Router nicht ausschalten, wenn das AC 3200 Connect über das Internet und/oder mit der SYR App gesteuert werden soll!

7.2 WLAN

- Abb.37 / 38
Den AccessPoint der **AC 3200 Connect** aktivieren, damit die App sich mit dem Gerät verbinden kann. Dazu das WLAN-Symbol (hierzu: Kap. 6.1; Pos.6) auf der MultiControl drücken,
- wenn die Verbindung aufgebaut ist, möchte die App dem WLAN der **AC 3200 Connect** beitreten → auf „Verbinden“ drücken,
- das gewünschte WLAN-Netz zuweisen durch Auswahl in der Liste,
- das Passwort des WLAN-Netzes eingeben → auf „OK“ und auf „Speichern“ drücken,
- die entsprechende Bestätigung erscheint.
- Zurückgehen bis zur Auflistung der CONNECT Geräte im Projekt, bei der Verbindung erscheint ein grüner Punkt → das **AC 3200 Connect** ist mit dem gewählten WLAN-Netz verbunden.



Achten Sie darauf, dass Sie sich in der Nähe der AC 3200 Connect aufhalten, um eine Verbindung herzustellen.

Wenn keine Verbindung zustande kommt, den AccessPoint-Modus überprüfen.

Der AccessPoint schaltet sich nach drei Minuten ab und muss bei Bedarf reaktiviert werden.

7.3 Einwahl

Das AnschlussCenter **AC 3200 Connect** ist erfolgreich registriert und mit dem WLAN-Netz verbunden. Für die Bedienung wird nach Start der SYR App der SYR CONNECT Button unten links (Abb.35) gewählt.

- Abb.39 / 40
Benutzername und Passwort eingeben, mit „Anmelden“ bestätigen, ggf. Schieber betätigen zur dauerhaften Anmeldung,
- das angelegte Projekt wird angezeigt. Beim Antippen erscheint das registrierte **AC 3200 Connect**, wählen Sie es aus.
- Auf „Einstellungen“ tippen, um das Gerät zu konfigurieren.



7.4 Fernbedienung

In besonderen Fällen (z. B. falls kein WLAN-Netz zur Verfügung steht) lässt sich das AnschlussCenter **AC 3200 Connect** über den AccessPoint (hierzu: Kap. 6.1; Pos.6) via SYR App steuern.

- Abb.41
Den AccessPoint der **AC 3200 Connect** aktivieren, damit die App sich mit dem Gerät verbinden kann. Dazu das WLAN-Symbol (hierzu: Kap. 6.1; Pos.6) auf der MultiControl drücken,



- Abb.42
wenn die Verbindung aufgebaut ist, möchte die App dem WLAN des **AC 3200 Connect** beitreten → auf „Verbinden“ drücken,
- nun kann über die SYR App auf das Gerät zugegriffen werden, um die Einstellungen anzupassen.

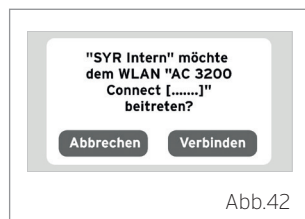


Abb.42



Der AccessPoint schaltet sich nach drei Minuten ab und muss bei Bedarf reaktiviert werden.

8. Härte einstellen bei AC 3200 und AC 3200 Connect

8.1 Härte HWE einstellen

- Abb.43
Die gewünschte Mischwasserhärte wie folgt an dem gerändelten Griff des Verschneideventils [Pos.1] einstellen:
- Richtung „SOFT“ drehen → weiches Wasser
Richtung „HARD“ drehen → härteres Wasser

Bei Beginn der Einstellung IMMER komplett in Richtung „SOFT“ drehen = Ausgangspunkt.

Vom Punkt „SOFT“ aus starten und in kleinen Schritten verstellen. Dabei immer wieder Qualität kontrollieren, bis die gewünschte Ausgangshärte erreicht ist

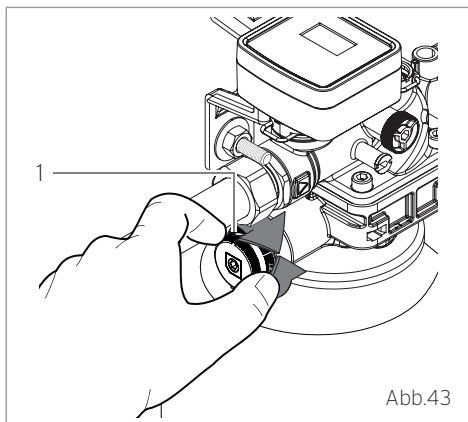


Abb.43

Bestimmung der Ausgangsqualität mit einem Leitfähigkeitsmessgerät:

Entnehmen Sie behandeltes Wasser aus dem Entnahmeventil und messen bzw. kontrollieren Sie die Leitfähigkeit ($< 100 \mu\text{S}$). Die Angaben nach VDI 2035/1 sind dabei zu beachten.

8.2 Härte HVE einstellen

- Abb.44
Zur Härteeinstellung von vollentsalztem Wasser (HVE) das Verschneideventil wie folgt deaktivieren:
- Die Spindel [Pos.1] mit einem Innensechskantschlüssel [Pos.2] in Pfeilrichtung komplett hineindreihen, **dabei den gerändelten Griff mit dem erhabenen Anzeigepfeil [Pos.3] festhalten**,
→ Verschneidung ist deaktiviert,
- die Anlage kann nun nach der Härtebestimmung befüllt werden,
- Achtung: Bei einer ggf. späteren Befüllung mit enthärtetem Wasser (HWE) muss die Spindel [Pos.1] wieder herausgedreht werden!

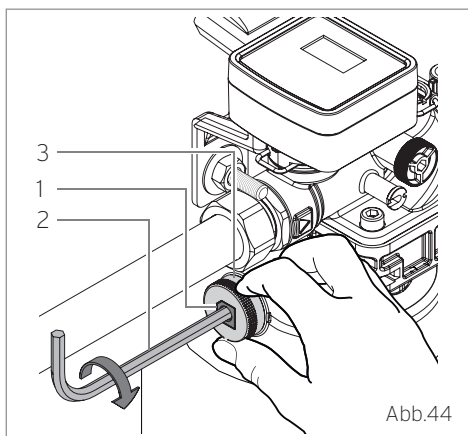


Abb.44



Bei geschlossenem Verschneideventil erfolgt keine Beimischung von Rohwasser mehr!

9. Technische Daten

AC 3200 und AC 3200 Connect

Max. Betriebsdruck:	10 bar
Max. Betriebstemperatur:	30 °C (Eingang), 65 °C (Ausgang)
Medium:	Trinkwasser
Füllleistung:	0,5 m³/h bei Δp 1,5 bar (0,3 m³/h bei Δp 1,5 bar für 2,5-Liter Kartusche)
Einbaulage:	Hauptachse waagerecht
Anschlussgröße:	DN 15 (R ½")

Elektronische Steuerung der AC 3200

Schutzart:	IP 21
Max. Betriebstemperatur:	10 °C - 60 °C
Batterien:	1 x CR2450

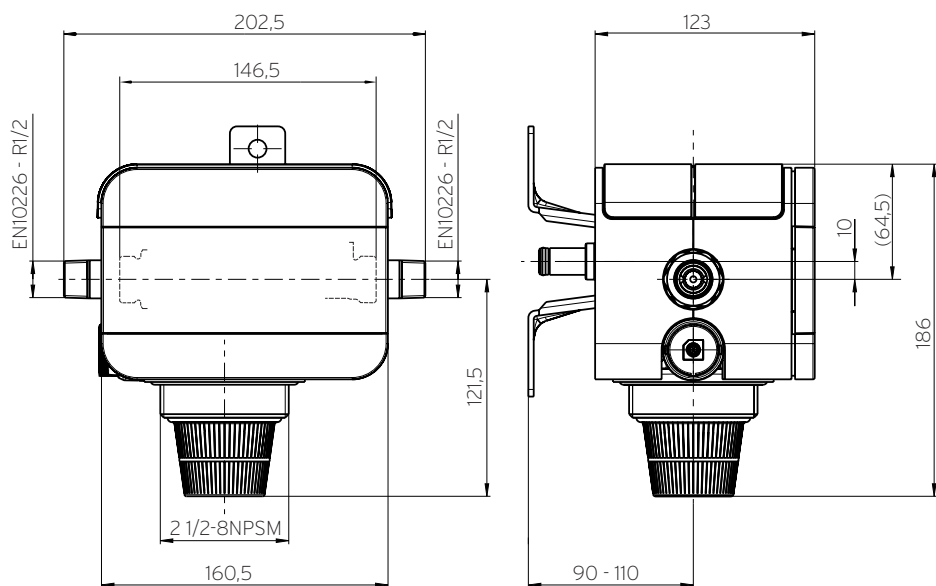


Digitale Steuerung MultiControl der AC 3200 Connect

Schutzart:	IP 21
Max. Betriebstemperatur:	10 °C - 60 °C
Batterien:	4 x LR6 (AA)
Eingangsspannung:	5V
WLAN-Protokoll:	802.11 b/g/n
Frequenzband:	2412 - 2484 MHz
Max. Sendeleistung im Frequenzband:	< 20 dBm



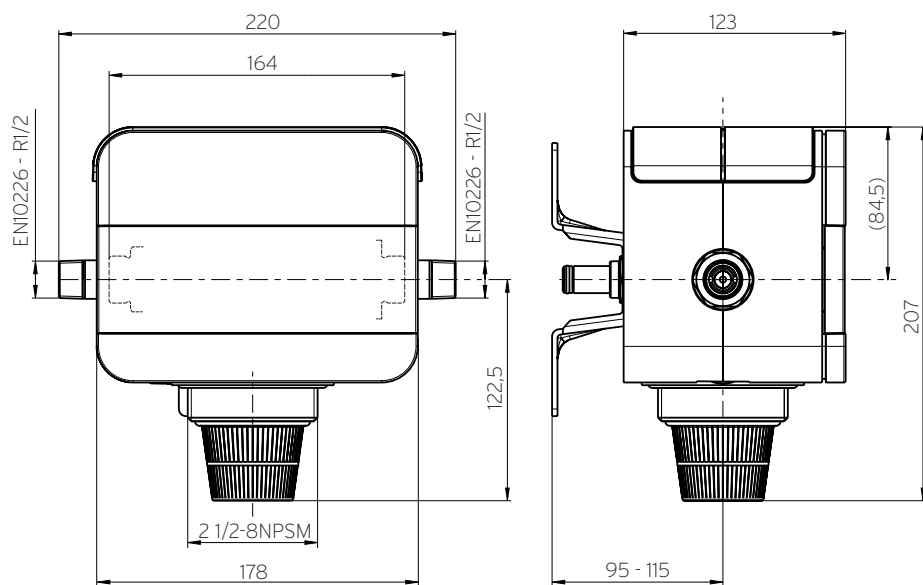
10. Abmessungen AC 3200



Maße [mm]

Abb.45

11. Abmessungen AC 3200 Connect



Maße [mm]

Abb.46

12. Ersatzteile / Zubehör

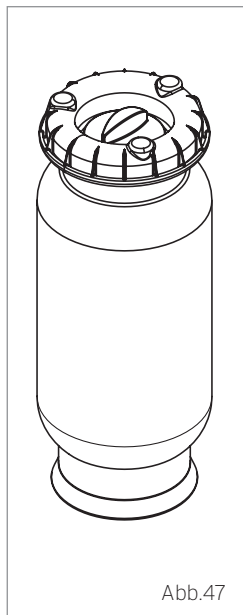


Abb.47

Kartusche Enthärtung (HWE)	Inhalt [l]	Kapazität [l/°dH]
3200.00.021	2,5	9.100
3200.00.001	4	14.560
3200.00.003	7	25.480
3200.00.004	14	50.960
3200.00.018	30	109.200

Kartusche Vollentsalzung (HVE)	Inhalt [l]	Kapazität [l/°dH]
3200.00.022	2,5	3.125
3200.00.011	4	5.000
3200.00.013	7	8.750
3200.00.014	14	17.500
3200.00.017	30	37.500

Kartusche Vollentsalzung (HVE plus) mit pH-Wert-Stabilisierung	Inhalt [l]	Kapazität [l/°dH]
3200.00.023	2,5	2.185
3200.00.015	4	3.500
3200.00.005	7	6.500
3200.00.006	14	13.000
3200.00.016	30	27.850

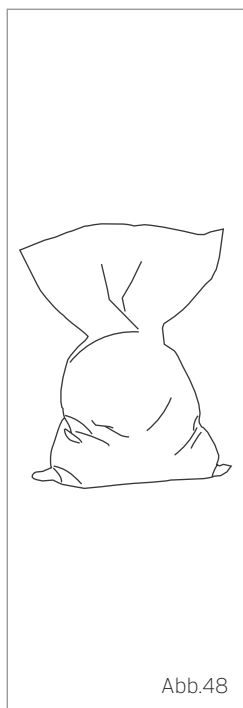


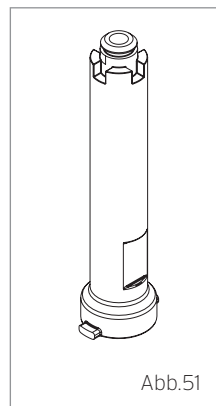
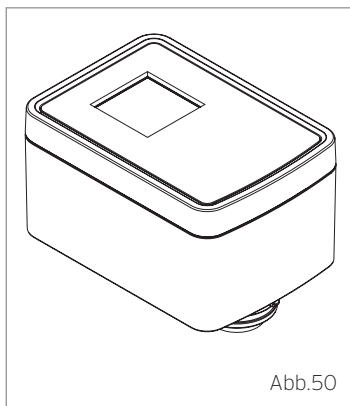
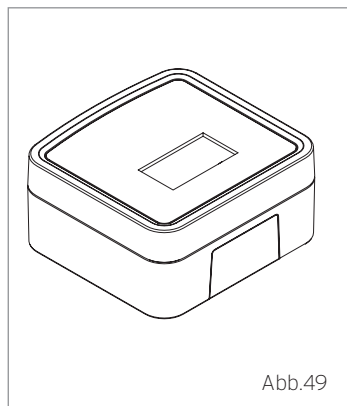
Abb.48

Granulat Enthärtung (HWE)	Inhalt [l]
3200.00.942	2,5
3200.00.904	4
3200.00.906	7
3200.00.937	10
Bitte 2 x 7 Liter bestellen	14
Bitte 3 x 10 Liter bestellen	30

Granulat Vollentsalzung (HVE)	Inhalt [l]
3200.00.943	2,5
3200.00.914	4
3200.00.916	7
3200.00.938	10
Bitte 2 x 7 Liter bestellen	14
Bitte 3 x 10 Liter bestellen	30

Granulat Vollentsalzung (HVE plus) mit pH-Wert-Stabilisierung	Inhalt [l]
3200.00.944	2,5
3200.00.927	4
3200.00.926	7
3200.00.939	10
Bitte 2 x 7 Liter bestellen	14
Bitte 3 x 10 Liter bestellen	30

Abb.	Ersatzteil / Zubehör	Artikelnummer
49	Elektronische Steuerung für AC 3200	2335.00.914
50	Digitale Steuerung Multicontrol für AC 3200 Connect	2335.00.919
51	Wartungsschlüssel	6600.00.970
ohne	Kabelbaum für AC 3200	3200.01.913
ohne	Kabelbaum für AC 3200 Connect	3200.01.914





BLACKLANE

9.3200.129_2624 - printed in Germany - Änderungen vorbehalten - subject to change